



Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 21.06.2017

TOP 12.5

mündliche Anfrage von Johannes Krause SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Betreff: Essens- und Unterrichtsräume an der Zweiten Integrierten Gesamtschule

Die Zweite Integrierte Gesamtschule benötigt ab dem kommenden Schuljahr dringend weitere Unterrichtsräume sowie einen Raum für die Essensspeisung.

Frage1: Wie ist der aktuelle Sachstand zum Thema?

Am 22.06.2017 wurde mit den Schulleitungen der Zweiten Integrierten Gesamtschule und der Grundschule Südstadt abgestimmt, dass der Raumbedarf beider Schulen zum neuen Schuljahr wie folgt gesichert wird:

- Die Zweite Integrierte Gesamtschule nutzt den Raum E 07 (bisher durch die Grundschule genutzt).
- Die Grundschule kann die Kopfräume 106, 206, 306 nutzen, da diese durch den Anbau eines temporär nutzbaren Rettungsweges (Gerüstbau) brandschutztechnisch erschlossen werden. Die Giebelräume haben alle untereinander versetzte Fluchtfenster (mit Aufklebern beschildert).
Für die Erschließung der Kopfräume in den Gebäuden der Zweiten Integrierten Gesamtschule und der Grundschule Südstadt in der Rigaer Straße 1a und 1b wird aktuell ein Zeitplan erstellt, um das Provisorium des „Gerüstbau-Rettungswegs“ baldmöglichst außer Betrieb zu nehmen.
- Die Schülerspeisung für die Zweite Integrierte Gesamtschule erfolgt bis Februar 2018 im Gebäude Ingolstädter Straße 33.
- In Abhängigkeit des Baufortschrittes in der Ingolstädter Straße 33 (ausstehender Beschluss – Baubeschluss – Allgemeine Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle, Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale) (IV/2017/02822)) ist für das 2. Halbjahr 2017/18 über die Verortung der Schülerspeisung neu zu entscheiden.
-

Frage 2: Ist eine Fertigstellung zum Beginn des kommenden Schuljahres 2017/18 realistisch?

Ja.